



GEORG
HERWEGH
GYMNASIUM

5. Prüfungskomponente

Hinweise zur Themenfindung



Wissenschaftspropädeutisch:

- weder inhaltlich überfrachtet noch inhaltsarm
- eigenständig erarbeitet
- durch Argumente bzw. Beweise bzw. Zitate belegt
- durch angemessene Rechercharbeit unterstützt
- durch Quellenverweise belegt



Eine reine Wiedergabe von Fakten ist nicht zulässig!



Individuell zu klärende Fragen:

- In welchem **Teilgebiet des gewählten Faches** liegen meine Interessen?
- Kann ich auf **Erfahrungen / Erlebnisse** zurückgreifen, die ich im Zusammenhang mit einer Aufgabenstellung untersuchen könnte? (Praktikum; Auslandsaufenthalt; Austauschfahrt; Kooperationen ...)
- Bietet mein Wohnort Berlin gute **Recherchemöglichkeiten**?
- Welche **Inhalte** sind **im Unterricht** zu kurz gekommen oder wurden gar nicht behandelt?
- Welche **aktuellen Themen** werden in den Medien besonders thematisiert?



- Ermöglicht das Thema **selbstständiges Arbeiten** in einem angemessenen Umfang?
- Berücksichtigt das Thema alle **drei Anforderungsbereiche** (Kennen – Verwenden – Urteilen)?
- Ermöglicht das Thema eine **eigenständige und differenzierte Positionierung** bzw. Beurteilung?
- Existieren **ausreichende** Quellen und **Literatur** zur Bearbeitung?
- Ist eine **fachliche Schwerpunktsetzung** unter Berücksichtigung von Referenz- und Bezugsfach möglich?



Ist eine Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte möglich?

Beispiel 1:

Ein politisches Thema (PW) wird in einen geographischen Zusammenhang (GEO) betrachtet:

„ Das Sykes – Picot – Abkommen von 1916: Welche Auswirkungen hatten die damaligen Grenzziehungen auf spätere Konflikte im Nahen Osten?“



Beispiel 2:

Eine historische Epoche (GE) wird u.a. anhand eines literarischen Werkes (DE/EN/FR) der Zeit untersucht und dargestellt:

„ Das beginnende 20. Jahrhundert zwischen Technikbegeisterung und Dystopie – Eine Untersuchung anhand eines Werkes des Autors H.G.Wells“



Beispiel 3:

Eine naturwissenschaftliche Entdeckung (BIO/CH/PH) wird exemplarisch in Zusammenhang mit einer philosophischen Frage (PL) untersucht:

„ Eingriff ins menschliche Erbgut – Welche Chancen und Risiken unter Berücksichtigung ethischer Aspekte ergeben sich daraus?“



→ Eignet sich das Thema in Inhalt und Umfang für eine Präsentation?

→ Welche **Fachmethoden** sind anwendbar:

- Quellenanalyse
- Fallbeispiele
- Experiment
- Befragung
-

Beispiele

Punks in der DDR – Eine Jugendbewegung oder eine politische Gefahr für das Regime?

PW/GE & MU

Architektur als Mahnmal? Chancen und Grenzen des Mahnmals als Mittel der Erinnerungskultur am Beispiel des Jüdischen Museums in Berlin.

GE & KU

Diesel aus Rapsöl – Inwiefern wäre eine Ausweitung des Rapsanbaus in Deutschland sinnvoll?

CH & GEO